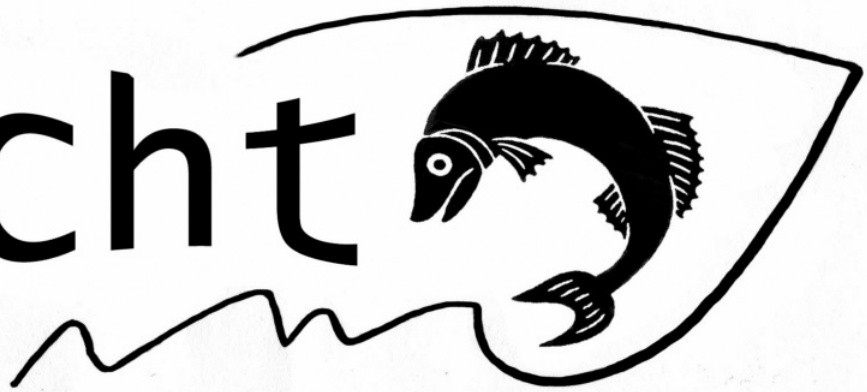


Hecht



69. Ausgabe

Juni 2022



„Ade Primarschule Fischbach!“ heisst es im Juli für diese elf jungen Menschen.

Seiten 12 -15

Gemeindemitarbeiter David Müller im Kurzportrait



Kennen Sie unsere zwei neuen Gemeindemitarbeitenden schon? Erfahren Sie mehr über die beiden.

Seite 4

Endlich wieder Gemeinde-Sporttag!



Nach zwei Jahren Pause kann die Männerriege wieder einen Gemeinde-Sporttag durchführen.

Seite 5

Kids-Turnen holt 2. Rang an der Unihockey-Nacht!



Rück- und Ausblick des Kids-Turnen sowie ein Interview mit Trainerin Priska Meier.

Seiten 8 - 9

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es läuft wieder was in Fischbach! Wenn Sie den Hecht durchblättern, wird Ihnen dies mit Sicherheit nicht entgehen. Ob Generalversammlungen, Vereinsausflüge, Ständlitour, Osterbrunch oder Sponsorenlauf – in den letzten Wochen und Monaten war so einiges los im Dorf. Und das dürfte auch so weitergehen: Auf den folgenden Seiten finden Sie mehr als zehn Einladungen und Ausschreibungen für Veranstaltungen in und um Fischbach. Verschiedene Apéros, mehrere Brätel-Anlässe, ein Musiktheater der Oberstufe und der Gemeinde-Sporttag stehen zur Auswahl. Es ist eine Freude, zu sehen, dass das Dorfgeschehen nach Corona wieder zu neuem Leben erwacht, und es ist beeindruckend, was eine so kleine Gemeinde alles zu bieten hat. Ich empfehle Ihnen wärmstens

die Agenda bereit zu halten, wenn Sie im aktuellen Hecht blättern.

Für 23 junge Menschen aus Fischbach beginnt in den nächsten Monaten eine besonders spannende Zeit. Elf Schülerinnen wechseln an die Oberstufe und sechs verlassen dieselbe. Seit vielen Jahren ist es eine Tradition, dass die Sechstklässler sich im Hecht von der Primarschule Fischbach verabschieden, so auch in dieser Ausgabe (Kurzfassung Seiten 12-13, ausführliche Variante in der Onlineversion des Hechts). Genauso werden jährlich die Abschlussarbeiten der Schulabgänger*innen aufgeführt (Seiten 14-15).

Vielleicht interessieren Sie sich aber auch für die sechs Teenager, die in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag feiern dürfen. Gleich drei von Ihnen

konnte der Hecht einige Fragen stellen (Seite 7).

Diese Artikel im Hecht geben nicht nur der Bevölkerung einen Einblick in die Lebenswirklichkeit der jungen Menschen, sie können auch eine schöne Erinnerung für die Heranwachsenden und ihre Angehörigen sein. Vielleicht möchten auch Sie wieder einmal in die Vergangenheit der heutigen jungen Erwachsenen schauen? Auf der Gemeindefwebseite (www.fischbach-lu.ch) finden Sie die Hechtausgaben der letzten Jahre, und wer noch länger zurückblicken möchte, erhält ältere Ausgaben auf Nachfrage per Mail.

Nun wünsche ich Ihnen ein kühles Schattenplätzchen und viel Lesevergnügen!

Leonie Hersche



Bereits seit 2020 ist das neue Quellwasserpumpwerk Loch in Betrieb und dient der Bevölkerung von Fischbach zur Versorgung mit Trink- und Löschwasser. Leider war es seit der Inbetriebnahme coronabedingt nicht möglich, dieses Bauwerk der interessierten Öffentlichkeit in würdigem Rahmen zu zeigen. Dies holen wir nun nach.

Einladung
zum Tag der offenen Tür
und Einweihungsapéro
Samstag, 27. August 2022
10 - 14 Uhr

Die Wassergenossenschaft Fischbach freut sich auf zahlreiches Erscheinen!

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Gruss des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Fischbacherinnen und Fischbacher

Zu Besuch beim Regierungsrat

Am 31. Mai 2022 war der Gemeinderat, anlässlich eines Artikels in der Luzerner Zeitung über das Abstimmungsverhalten der Fischbacher Bevölkerung bei Regierungsvorlagen, zu Besuch beim Regierungsrat. An der Regierungsrats-Sitzung konnten wir unsere Anliegen, die vor allem kleine Gemeinden in Randregionen betreffen, in einem konstruktiven Gespräch vorbringen. Unter anderem wurden Themen wie die bevorstehende Ortsplanung, das Sozial- und Schulwesen sowie die finanzielle Unterstützung durch den Kanton diskutiert.

Dass unsere Anliegen ernst genommen werden, zeigte sich bereits bei den Kontaktforderungen zu den einzelnen Themen bei den Departements-Verantwortlichen. Dies hat uns gezeigt, dass auch wir als kleine Gemeinde bei der Luzerner Regierung wahrgenommen und geschätzt werden.



Der Gemeinderat zu Besuch beim Regierungsrat.

Fischbach dankt

Für 15 Jahre und 63 Ausgaben vom Hecht unter der Redaktion von Alfons Lichtsteiner und für die Vereinsbeiträge von Hans Häberli bedanken wir uns ganz herzlich.

Der langjährige Pfarrei-leiter von Zell, Paul Berger, hat bis zu seiner Pensionierung jahrelang mit seiner offenen und humorvollen Art die kirchlichen Anlässe in unserer Gemeinde geprägt. Herzlichen Dank auch an ihn!

Ich denke, ohne die Unterstützung und Rückendeckung ihrer Ehefrauen wären solche Aufgaben schwieriger zu bewältigen gewesen. Auch den drei Frauen gebührt ein grosser Dank. Coronabedingt konnten wir diese Leistungen nie an einem Gemeinde-Apéro würdigen. Im Beisein des Gemeinderates wurde dies nun nachgeholt.



Die Würdigung der langjährigen Einsätze für die Gemeinde fand im kleinen Kreis statt. V.l.: Eliane Graber, Astrid und Paul Berger, Monika und Hans Häberli, Anita und Alfons Lichtsteiner, Josef Vogel.

Foto: Monika Lustenberger

Schulschlussfeier

Einige gehen länger zur Schule als gewöhnlich. So auch unser langjähriger Lehrer und Schulleiter Alfons Lichtsteiner, der nun in seinen verdienten „Ruhestand“ geht. Zum Abschied von Alfons organisieren wir anschliessend an die Schulschlussfeier am Donnerstag, 7. Juli 2022, um 15 Uhr einen Apéro auf dem Pausenplatz. Die ganze Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Gewerbe- und Landwirtschafts-Apéro

Nach zweijährigem Unterbruch wird der Gewerbe- und Landwirtschafts-Apéro am Freitag, 26. August 2022 wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt. Diesjährige Gastgeberin ist die Familie Lustenberger, Metallbau. Der Gemeinderat freut sich auf einen interessanten und gemütlichen Abend.

Nun wünsche ich allen einen schönen Sommer und ab und zu doch etwas Regen zum Wohle der Natur.

Josef Vogel, Gemeindepräsident

Foto: Vera Müller

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Zivilstands- nachrichten

Stand 14. Juni 2022

TODESFÄLLE

Am 15. April 2022 ist **Josef Stocker**, Wildberg 2, 6145 Fischbach verstorben.

Am 11. Juni 2022 ist **Anton Kaufmann**, Rüt matt 2, 6145 Fischbach verstorben.

GEBURTEN

Praino Salvatore Pio

geb. 5. April 2022,
Sohn von Praino Emanuele und Palazzo Silvia, Oberdorfstrasse 2.

Wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt und wünschen Salvatore Pio und seinen Eltern ein gutes gegenseitiges Kennenlernen!

GRATULATIONEN

Alma Eschler

Schönenthül 1, 6145 Fischbach
feierte am 25. April 2022
den 91. Geburtstag.

Hans Häfliger

Zünihof 2, 6145 Fischbach
feierte am 14. Juni 2022
den 90. Geburtstag.

Olga Blum

Steinacher 13, 6145 Fischbach
feierte am 15. Juni 2022
den 90. Geburtstag.

Herzliche Gratulation zum Geburtstag! Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Momente im neuen Lebensjahr.

MITARBEITENDE GEMEINDE FISCHBACH

Für die Gemeinde im Dienst

Bald ein Jahr arbeitet David Müller bereits für die Gemeinde Fischbach. Sandra Müller hingegen wurde per 1. Mai 2022 eingestellt. Gerne möchten wir Ihnen die beiden Personen hier kurz vorstellen.

Bericht und Fotos von Leonie Hersche

DAVID MÜLLER

hat im August 2021 seine Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst abgeschlossen. Zur gleichen Zeit hat er mutig den Sprung ins kalte Wasser gewagt und die Stellvertretung für Allrounder Beat Voney übernommen. Ab Frühling 2022 wurde sein Pensum nach und nach reduziert und nun arbeitet David Müller jeweils am Freitag in einem 20%-Pensum für die Gemeinde Fischbach. Ansonsten ist er bei der Firma Pflugshaupt in Sursee tätig. Aktuell ist David Müller hauptsächlich für die Umgebungspflege des Gemeindehauses, die Grünsammelstelle Leimbütz und die Leerung der Robidogkästen zuständig. Dem 20-Jährigen gefällt, dass seine Arbeit zu einem grossen Teil draussen anfällt



und viel Abwechslung mit sich bringt. In seiner Freizeit ist der Fischbacher gerne auf seinem Motorrad unterwegs oder hilft auf dem elterlichen Betrieb mit.

SANDRA MÜLLER

arbeitet seit dem 1. Mai 2022 jeweils am Dienstag und am Freitagvormittag für die Gemeindeverwaltung Fischbach. Sie ist die



Nachfolgerin von Flavia Setz und somit für die Einwohnerkontrolle, die Debitorenbuchhaltung und die Betreuung der Gemeindefwebseite zuständig. Die 36-Jährige bringt eine kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung aus verschiedenen Betrieben mit. So war sie beispielsweise auch schon in Nottwil für die Gemeindeverwaltung tätig. Sandra Müller ist verheiratet und wohnt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in Zell.

Wir wünschen Sandra Müller weiterhin eine gute Einarbeitungszeit und beiden viel Freude an ihren Tätigkeiten in und für Fischbach.

Einladung

Donnerstag, 7. Juli 2022

15 Uhr, Schulhausplatz Fischbach

Zur Verabschiedung von Alfons Lichtsteiner lädt die Gemeinde Fischbach die gesamte Bevölkerung nach der Schulschlussfeier zu einem Apéro ein. Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Hecht-Abo

Heimweh-Fischbacher*innen und andere Interessierte haben die Möglichkeit, den Hecht zum Selbstkostenbeitrag von CHF 20.- pro Jahr zu abonnieren. Abo-Bestellungen nimmt die Gemeindeverwaltung persönlich, per Mail oder per Telefon entgegen. gemeindeverwaltung@fischbach-lu.ch oder Tel. 041 988 12 13

36. Gemeinde-Sporttag Fischbach

Samstag, 9. Juli und Sonntag, 10. Juli 2022

Nach zwei Jahren Unterbruch findet der Fischbacher Gemeinde-Sporttag endlich wieder statt!

- Der Gemeinde-Sporttag will die ganze Bevölkerung bewegen.
- Leistung, Spass und Geselligkeit haben ihren festen Platz.
- Sportliche Ambitionen halten sich in Grenzen!

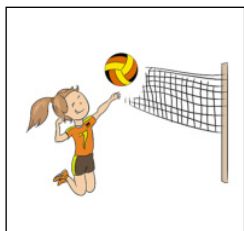


SAMSTAG, 9. JULI



11:00 Uhr Faustballturnier mit Mannschaften aus Fischbach, Trubschachen, Ettiswil, Hergiswil und weiteren Gemeinden – Zuschauer sind herzlich willkommen!

13:30 Uhr Waldspiel-Nachmittag für Kinder
– Schüler ab 5 Jahren treffen sich auf dem Schulhausplatz und begeben sich für ein spannendes Geländespiel mit Königen und Burgen in den Leimbützerwald



18:30 Uhr Volleyballturnier
– in 4er-Teams – grosszügige Naturalabgaben
– **Anmeldung bis 2.7.22** bei Martin De Gooijer 078 865 52 22

Festwirtschaft und Glacestand!

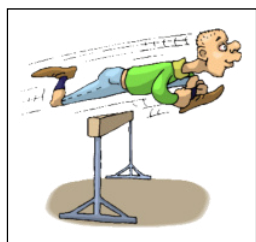
SONNTAG, 10. JULI



08:30 Uhr GroKli-Fussballturnier
– 7-8 Spieler pro Mannschaft (davon 4 Kinder bis 6. Kl.)
– gespielt wird nur bei guten Wetterbedingungen
– **Anmeldung bis 1.7.22** an Alfons Lichtsteiner 079 530 91 84

09:00 Uhr Wanderung
– ohne Anmeldung, max. 2h, gute Wege, kinderwagentauglich
– Treffpunkt Schulhaus, Organisation Hans Häberli

12:00 Uhr Mittagessen auf dem Platz leistungsfähige Festwirtschaft, keine Anmeldung notwendig



13:45 Uhr Einlaufen für alle mit Martina Vonmoos

14:00 Uhr Plausch-Spiele in 2er-Gruppen
– sechs Spiele, von denen die fünf besten Resultate zählen
– **Anmeldung auf dem Platz**, Einsatz pro Spieler 5 Fr.

16:30 Uhr Rangverkündigung und gemütlicher Ausklang

Die Männerriege lädt herzlich ein und freut sich auf eine grosse Beteiligung!

Auskunft über die Durchführung: Telefon 1600 unter Rubrik 3, Vereine und Clubs ab Samstagmittag.

GENERALVERSAMMLUNG VON PRO FISCHBACH

Neue Kassierin gewählt

Nach einer längeren Pause konnte am 18. Mai 2022 endlich wieder eine normale Generalversammlung des Vereins Pro Fischbach durchgeführt werden. Trotz heissem Sommerwetter haben sich im Fisch-Säli 15 Personen versammelt.

Bericht von **Martha Stöckli**
Foto von **Bernadette Voney**

Alle Traktanden wurden einstimmig und ohne Murren angenommen. Die Präsidentin erzählte von einer spannenden und reichlich gefüllten Vereinszeit auch während der Pandemie.

Im Verlaufe der letzten zwei Jahre wurden weitere Liegen aufgestellt, so dass bis heute insgesamt neun Liegen auf unserem Gemeindegebiet stehen. Weil im September 2019 das Rottaler Erntefest mit grossem Erfolg durchgeführt werden konnte, ergab der Erlös daraus für die Vereinskasse ein schönes Polster, um weitere Events und Verschönerungen zu ermöglichen.

Es bleibt weiterhin ein Ziel, die Pro Fischbach-Familie wachsen zu lassen, damit noch mehr verschiedene Ideen und Bedürfnisse realisiert werden können.

Martha Stöckli lobte die sehr gute und innovative Zusammenarbeit im Vorstand. Jede Person bringt ihre Stärken ein, und so können kleine und grössere Arbeiten schnell und speditiv erledigt werden.



Die Präsidentin Martha Stöckli mit der neuen Kassierin Nadia Zbinden und der abtretenden Kassierin Nadine Grichting (v.l.).



Wechsel im Vorstand

Leider gab es einen Wechsel im Vorstand. Nadine Grichting gab ihr Amt als Kassierin an Nadia Zbinden weiter. Als Geschenk durfte Nadine eine kleine Holzliege als Kasseli, hergestellt und gesponsert von Meinrad Ruckstuhl, entgegennehmen. Nadine Zbinden wurde mit grossem Applaus willkommen geheissen, und die restlichen Mitglieder Meinrad Ruckstuhl, Peter Bucher, Beat Voney und Martha Stöckli wurden für weitere zwei Jahre im Vorstand bestätigt. Vor der GV genossen die Anwesenden ein feines Nachtessen aus der Fisch-Küche. Mit dem von der Gemeinde gespendeten Dessert und dem Kaffee wurde die GV abgerundet.

Die nächste Generalversammlung findet am 25. Januar 2023 statt.

LESERBRIEF

Verweilen beim «Füürweiher»

Bei der Handänderung des alten Feuerweihers auf der Parzelle Nr. 162 GB-Willisau 2017 habe ich der Behörde von Fischbach zugesichert, dass das Pilgern zum Weiher, auf dem Weg meines Grundstückes Nr. 155 GB-Willisau, künftig für die Öffentlichkeit uneingeschränkt gewährleistet sei. Gewisse Umstände auf der Parzelle Nr. 421 (angebrachte Verbote) schrecken die Bevölkerung von Fischbach vom Gehen zum Weiher offensichtlich ab. Es würde mich ausserordentlich freuen, wenn die Leute wieder vermehrt zu diesem Kraftort wandern würden.

Daher ist es mir ein echtes Anliegen auf diesem Wege nachstehende Information anzubringen.

Die Eigentümerinnen vom Grundstück Nr. 421 haben verschiedenen Verbots-Einsprechern in einem Brief unter anderem den Satz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Jenen denen Herr Albert Glanzmann das Besuchen seines Grundstückes Nr. 155 gestattet sind Berechtigte und dürfen bei uns durch.“

Bert Glanzmann, Zell



MAIBAUM-STELLEN VON PRO FISCHBACH

Maibaum-Stellen

Bereits zum 10. Mal organisierte Pro Fischbach das traditionelle Maibaum-Stellen. Im Gegensatz zu den letzten beiden Jahren konnte der Anlass dieses Jahr wieder mit Einbezug der Bevölkerung durchgeführt werden.

Bericht und Fotos von **Leonie Hersche**

Am Sonntag, 1. Mai, begrüsst Martha Stöckli die rund fünfzig Gemeindemitglieder, die sich auf dem Schulhausplatz eingefunden hatten mit einer kurzen Rede. Im Mittelpunkt standen wie jedes Jahr die jungen Fischbacherinnen und Fischbacher, welche in diesem Jahr 18 Jahre alt wurden oder werden. Martha Stöckli nutzte jedoch auch gleich die Gelegenheit, den neuen Gemeindeammann, Roland Häfliger, zu begrüßen und ihm zum ersten Tag im Amt zu gratulieren.

Anschliessend befestigten die drei anwesenden Jugendlichen unter der



Sie sind der Einladung von Pro Fischbach gefolgt: Jana Birrer, Carla Stöckli und Ramon Blum (v.l.).

Maibaum-Abbauen

Das Maibaum-Abbauen findet am Samstag, 2. Juli 2022 um 11 Uhr statt. Die jungen Fischbacher*innen werden eingeladen, und Pro Fischbach hofft auf zahlreiches Erscheinen. Selbstverständlich darf die Namenstafel wie jedes Jahr mit nach Hause genommen werden.



Neu im Team: Gemeindeammann Roland Häfliger (zweiter v.l.) neben Gemeindeschreiberin Monika Lustenberger, Gemeindepräsident Josef Vogel und Sozialvorsteherin Eliane Graber (v.l.).

fachlichen Betreuung von Peter Bucher ihre Namenstafeln am Baum, bevor der von Pro Fischbach offerierte Apéro eröffnet wurde.

Der diesjährige Baum wurde von Markus und Zita Müller, Loch, gespendet. Geschmückt und aufgestellt wurde der Baum vom eingespielten Team Peter Bucher und Franz Künzli.

ZWEI FRAGEN AN CARLA STÖCKLI, JANA BIRRER UND RAMON BLUM:

Was arbeitet ihr zurzeit und wie sehen eure weiteren Pläne aus?

Ramon: Ich bin im 2. Lehrjahr zum Zeichner Ingenieurbau. Nach den vier Lehrjahren werde ich die RS absolvieren und anschliessend möchte ich eine Lehre als Maurer beginnen.

Jana: Ich werde im Sommer meine Ausbildung zur Hauswirtschaftspraktikerin in Willisau abschliessen.

Carla: Ich werde im Sommer meine Ausbildung als Detailhandelsfachfrau im SportXX in Langenthal abschliessen und möchte anschliessend weiterhin dort arbeiten.

Worauf freut ihr euch besonders, wenn ihr 18 Jahre alt werdet?

Carla: Ich freue mich vor allem aufs Autofahren und darüber, dass mir meine Eltern nicht mehr alles vorschreiben können...

Jana: Ja, das sehe ich auch so. Und es ist toll, dass wir unsere politische Meinung vertreten können.

Ramon: Ich freue mich ebenfalls aufs Autofahren. Und natürlich darauf, dass ich im Ausgang überall rein darf.



Der jüngste der sechs Jugendlichen, Ramon Blum, beim Befestigen seiner Namenstafel.

2022 wurden/werden folgende Fischbacher*innen 18 Jahre alt: Tanisha Blaser, Carla Stöckli, Valentina Müller, Jana Birrer, Remo Aeschlimann und Ramon Blum.

KIDS-TURNEN: RÜCK- UND AUSBLICK

Im KIDS-Turnen wird vielseitig bewegt

Auch dieses Jahr war wieder viel los im Kids-Turnen! Neben den sportlichen Highlights war Priska Meier dafür besorgt, Martina Vonmoos in die Kids-Leitung einzuarbeiten. Wer sich vorstellen kann, Martina im kommenden Schuljahr zweimal im Monat in dieser Aufgabe zu unterstützen, soll sich gerne bei ihr melden.

Bericht von **Martina Vonmoos**
Foto von **Irène Bucher**

Voller Einsatz an Unihockey-Nacht

Am 7. Mai fand die 26. Unihockeynacht in Altbüron statt, an welcher 16 Kinder teilgenommen haben. Alle haben bis zum Schluss einen ehrgeizigen, unermüdlichen Einsatz geleistet – grosses Kompliment! Es war einfach toll, den Kids bei diesem Elan und Eifer zuzuschauen. Die eine Gruppe schaffte es sogar auf den grandiosen 2. Platz.



Was erwartet die Kinder 2022/23 im KIDS?

Es ist mir wichtig, dass die Kinder im KIDS eine breite Palette an Erfahrungen sammeln können – ganz nach dem Prinzip der grossen Vielseitigkeit im Sport. Anders gesagt: Die Kinder sollen im KIDS wichtige Bausteine in ihren Rucksack packen können, mit denen sie im weiteren Leben einfacher lernen und Bewegungen schneller und korrekter ausführen können. Neben den Geräteparcours, Hindernisläufen oder diversen Stafetten bauen wir auch immer wieder Spielstunden wie Völkerball, Unihockey, Fussball, Fangisformen, Versteckspiele etc. in die KIDS-Lektionen ein. Im Sommer planen wir je nach Wetter gerne Lektionen auf dem Rasenplatz oder im Wald mit ein.

Zum KIDS-Programm darf weiterhin der jährliche Badespass in Willisau nicht fehlen, welcher für die kleinen wie auch grösseren Kinder immer ein grosses Highlight ist.

Und zum Schluss

Es ist an der Zeit, allen Danke zu sagen, welche uns während diesem KIDS-Jahr stets so tatkräftig und un-

kompliziert unterstützt haben. Wir schätzen diese Einsätze für die Kinder immer sehr!!

Auch dir, liebe Priska, herzlichen Dank für deine wertvollen Tipps und dein grosses Engagement zum Wohle der Kids. Die Kinder werden dich vermissen!

Über zahlreiche Anmeldungen vieler bewegungsfreudiger Fischbacher Kinder freuen wir uns sehr, damit dieses Angebot noch lange bestehen darf.

Martina Vonmoos

Am 30. August 2022...

geht es wieder los mit neuen sportlichen Lektionen für alle Fischbacher Kinder ab 4 Jahren bis und mit 4. Klasse. Die Anmeldungen für das neue KIDS-Jahr wurden an der Schule verteilt. Es sind alle Kinder aus Fischbach im KIDS willkommen, auch jene, welche nicht hier in die Schule gehen. Weitere Anmeldeformulare können gerne bei Martina Vonmoos bezogen werden.

→ Anmeldungen bitte bis am 1. Juli abgeben.

PRISKA MEIER NIMMT ABSCHIED VOM KIDS-TURNEN

Priska Meier im Gespräch

Seit 2011 hat sich Priska Meier für den Kindersport im Dorf stark gemacht. Sie hat während mehreren Jahren den FerienSpaß organisiert sowie das Muki-Turnen und das Kids-Turnen geleitet. Nun gibt sie das letzte dieser drei Ämter – die Leitung des Kids-Turnen – an Martina Vonmoos weiter.

Interview und Foto von **Leonie Hersche**

Priska, du hast dich während einem guten Jahrzehnt für den Kindersport in Fischbach engagiert. Wieso gibst du diese Aufgabe gerade jetzt ab?

Ich habe schon länger gesagt, dass ich das Kids-Turnen so lange leite, wie meine eigenen Kinder in Fischbach zur Schule gehen. Jetzt ist bald auch der Letzte "draussen" und so passt es für mich, die Leitung nun weiterzugeben.

Ausserdem besucht einer unserer Söhne drei Mal pro Woche das Fussballtraining in Sempach. Die Fahrdienste für ihn, und auch mein erhöhtes Arbeitspensum, lassen mir weniger freie Zeit, was ein weiterer Grund ist, dass ich dieses Engagement aufbe.

Die Übergabe erfolgt nun nach einem Jahr der Übergabefrist. Wie

kann ich mir das vorstellen?

Zwischen Sommer und Herbst 2021 habe ich das Training geleitet und Martina Vonmoos hat es begleitet. Nachdem sie den J+S-Kurs im Herbst absolviert hatte, durfte Martina die Trainings auch selbst leiten und wir haben uns aufgeteilt. Natürlich stand ich ihr bei Fragen zur Verfügung.

Was hat dir Freude gemacht?

Mir hat die Arbeit mit den Kindern grossen Spass gemacht – ich habe das Kids-Turnen mit viel Herzblut geleitet. Es ist wichtig, mit den Kindern ein gutes Vertrauensverhältnis aufzubauen und ich bin der Meinung, dass mir das ganz gut gelungen ist.

Das Kids-Turnen ist für alle Kinder ab 4 Jahren bis und mit der 4. Klasse offen. Wie schon in den letzten Jahren, besuchen im laufenden Schuljahr rund zwei Drittel aller Fischbacher Kinder in diesem Alter das Kids-Turnen. In der Basisstufe ist der Anteil noch höher. Bei den 3./4. Klässlern sinkt er jeweils etwas, da die Kinder dann oft schon in einen Sportverein eintreten. Aber gerade bei den Fussballern haben wir häufig sogenannte "Winterkinder", welche das Kids-Turnen weiterhin von Ende November bis Ende März besuchen.

Zur Person

Priska Meier (geb. Eiholzer) ist zusammen mit fünf Brüdern in Grossdietwil aufgewachsen. Dort war sie während 20 Jahren aktiv im Turnverein und hat verschiedene Leitungsfunktionen übernommen. Heute ist sie in keinem Verein mehr, macht aber weiterhin sehr gerne Sport – sei es Schwimmen, Joggen oder Wandern. Die 47-jährige Fischbacherin ist verheiratet und hat drei Söhne. Neben der Familienarbeit arbeitet sie 40% als Drogistin.

Dieses grosse Interesse der Fischbacher Kinder freut mich sehr.

Ich hatte immer super Unterstützung von Alfons Lichtsteiner. Beat Voney hat für uns unzählige Taxi-Dienste geleistet. Auch die Eltern waren sehr hilfsbereit – wenn ich Unterstützung oder Begleitpersonen für einen Anlass brauchte, hatte ich immer innert kürzester Zeit die nötigen Helfer zusammen.

Sehr gefreut haben mich ausserdem die vielen positiven Rückmeldungen und Feedbacks, die ich erhielt.

„Rund zwei Drittel der Fischbacher Kinder besuchen das Kids-Turnen.“

Gab es auch schwierige Situationen?

Ja, ich habe zwei oder drei Situationen erlebt, bei denen das Zusammenspiel unter einzelnen Kindern nicht funktioniert hat. Wenn die Chemie zwischen Kindern nicht stimmt, so dass sie weder in derselben noch in der gegnerischen Gruppe miteinander spielen können, dann wird das für die Leitung zu einer Herausforderung. In dieser Situation bin ich als Leiterin darauf angewiesen, dass mir die Eltern den Rücken stärken.

Insgesamt schätze ich mich sehr glücklich darüber, dass ich nie einen grossen Sturz oder Unfall miterleben musste.

Hast du Erinnerungen an speziell großartige Momente?

Ja, Highlights gab es sehr viele! Toll waren beispielsweise die Wasserschachten oder das Bräteln im Sommer und natürlich auch die Hallenbadbesuche oder die Schneeballschlachten im Winter. Überhaupt habe ich sehr gerne Aussenlektionen gemacht – sei es eine Velo- oder



"Rollen und Räder-" Lektion auf dem Pausenplatz, einen Vitaparcoursbesuch oder einmal sogar einen selbst erstellten Foxtrail durch Fischbach. Wichtig waren ausserdem natürlich die Darbietungen an der Schulfasnacht, die Unihockey-Nacht, die vielen Postenläufe...

Du hast die Leitung des Kids-Turnen bereits vor einigen Jahren schon einmal abgegeben. Zwei Jahre später hast du es dann aber wieder übernommen. Aller guten Dinge sind drei – wirst du nach einer Pause wieder zurückkommen?

(lacht) Nein, das werde ich nicht! Ich habe nun mein ganzes Material verschenkt und weitergegeben und schliesse dieses Kapitel somit nun definitiv ab. Ich freue mich, in Martina eine gute Nachfolgerin gefunden zu haben und wünsche ihr und den Kids weiterhin viel Spass beim Turnen!

Vielen Dank, Priska, dass du dir für dieses Gespräch Zeit genommen hast. Und ein riesiges Merci für dein langjähriges Engagement zugunsten der Fischbacher Kinder!

PRIMARSCHULE FISCHBACH

Schulnachrichten

Informationen von Simon Reichmuth

47 KINDER WEILEN IN DER SCHULVERLEGUNG IN WEGGIS

In der Woche vom 20.-24. Juni verbringen die Kinder der 3.-6. Kl. und dazu freiwillig auch 9 Kinder der 1./2. Kl. (neu Basisstufe 3/4) fünf Tage in der Schulverlegung. Ziele sind das Kennenlernen einer neuen Region, das Zusammensein in der Gruppe und das Stärken der eigenen Persönlichkeit. Das Programm der Woche beinhaltet nicht Unterricht im eigentlichen Sinne, sondern Aktivitäten, welche die Region anbietet. Auch das Jahresmotto «inForm» wird gepflegt und vertieft. Herzlichen Dank an alle, welche dieses Projekt finanziell oder mit Naturalgaben unterstützen. Für weitere Infos besuche man die Webseite www.schule-fischbach.ch, wo kleine Tagesberichte mit Bildern einen Einblick in unser Tun ermöglichen.

14 Kinder der Basisstufe verbringen in der gleichen Zeit eine Projektwoche in Fischbach. Ihr Programm ist sehr attraktiv und vielseitig und ermöglicht den Kindern zum Ende des Schuljahres die Schule von einer anderen Seite kennen zu lernen.



Lea und Janis sind mit vollem Einsatz dabei.

SPONSORENLAUF MIT VOLKSFEST-CHARAKTER

Die vergangenen Coronajahre verunmöglichten der Schule weitgehend, mit Projekten ihre Klassenkassen zu füllen. Aus diesem Grund organisierte die Schule diesen Frühling kurzerhand einen Sponsorenlauf. Jedes Kind, welches an der Schulverlegung teilnimmt, musste zwei Sponsoren suchen. Dies gelang den Kindern ohne Schwierigkeit. Auch Kinder der Basisstufe, welche nicht in der Schulverlegung dabei sind, wollten mitmachen. Am 18. Mai war es so weit und dieser besondere Event konnte über die Bühne gehen. Mit vollstem Einsatz rannten die Kinder in zwei Gruppen während je 30 Minuten Schulhausrunden à 200 m. Angefeuert und unterstützt von ihren Gspänli und den vielen Zuschauern drehten die Kids unaufhörlich ihre Runden. Die Stimmung war wunderbar, und wunderbar war auch das finanzielle Ergebnis dieser Aktion. Herzlichen Dank allen Sponsoren, welche uns derart grosszügig unterstützten.

EXTERNE EVALUATION

Im Mai fand der letzte Teil der Externen Evaluation durch eine Abteilung der Dienststelle Volksschulbildung statt. Diese beinhaltete Umfragen bei Eltern und Kindern, Unterrichtsbesuche, Interviews mit den Lehrpersonen, der Schulleitung und der Bildungskommission. Der Rücklauf aller Befragungen betrug über 70%. Dies ist kantonaler Rekord und rund das Doppelte der Norm. Wir danken allen Eltern für die grossartige Beteiligung. Demnächst werden die Resultate bekannt gemacht und danach auf der Webseite der Schule Fischbach zusammengefasst veröffentlicht.

ALFONS LICHTSTEINER GEHT IN DEN RUHESTAND

Auf Ende dieses Schuljahres geht Alfons Lichtsteiner in Pension. Er, der in Fischbach seit 44 Jahren tätig ist, und während 22 Jahren das Amt des Schulleiters bekleidete, startete im Jahr 1978, nach Absolvierung der Rekrutenschule, als Lehrer der 1.-3. Klasse. Später übernahm er die neu eingerichtete 3./4. Kl. und unterrichtet diese Stufe seither ununterbrochen. Wir wünschen Alfons Lichtsteiner, seiner Frau Anita und der ganzen Familie einen guten Start in die neue Lebensphase.

Programm bis zum Schuljahresende

SCHULSCHLUSSGOTTESDIENST

Zum Schulschlussgottesdienst am Mittwoch, 6. Juli, 8:00 Uhr sind alle Interessierten in die St. Aper Kapelle eingeladen.

SCHULSCHLUSSFEIER AM DONNERSTAG, 7. JULI, 13:30 UHR IN DER TURNHALLE

Die öffentliche Schulschlussfeier findet am Donnerstag, 8. Juli von 13:30 Uhr bis ca. 15:00 Uhr statt. Die Feier steht im Zeichen von Würdigungen, Verdankungen, Verabschiedungen und unterhaltsamen Elementen. Zu diesem Anlass sind sowohl die Eltern wie auch weitere Interessierte eingeladen.

DER SCHULFÜHRER GIBT AUSKUNFT ÜBER DAS NEUE JAHR

Auch dieses Jahr wird ein Schulführer erstellt, in dem das neue Schuljahr und insbesondere die neuen Lehrpersonen vorgestellt werden. Bitte lesen Sie, mit welchen Zielen und Projekten die Schule das Schuljahr 2022/23 in Angriff nehmen will. Der Schulführer wird Ende Juli in alle Haushaltungen verteilt.

JAHRESMOTTO PRIMARSCHULE FISCHBACH

Sport, Spiel und Spass am Schulsporttag

Der Schulsporttag ist ein Fixpunkt im Jahreskalender der Schule. Wochen und Tage im Voraus fiebern die Kinder jeweils diesem Anlass entgegen. Ein vielseitiges Programm mit einem Gemisch von Spass und Sport garantiert Jahr für Jahr eine ganz tolle Sporttag-Atmosphäre. Verantwortlich für die Organisation war dieses Jahr Florian Bernet.

Bericht von Alfons Lichtsteiner

Mehrkampf zum Auftakt

Damit der Anlass gut über die Bühne geht, braucht es nicht nur das ganze Lehrpersonenteam, sondern auch viele Eltern, welche die sechs Disziplinen des Mehrkampfs betreuen. Gleich nach dem Einlaufen ging es am Morgen also los mit Sprint, Weitsprung, Hindernislauf, Weitsprung, Pendellauf und Seilspringen. Jedes Kind gab sein Bestes und wurde dabei durch den Beifall der Zuschauenden unterstützt.

Der Waldlauf als grösste Herausforderung

Weiter ging es nach der Pause in den Wald, wo die Kinder in Altersgruppen eine vorgegebene Runde rennen mussten. Es ist nicht die Lieblingsdisziplin der meisten Kinder – und trotzdem bietet der Waldlauf eine willkommene Abwechslung zu den Einzeldisziplinen des Morgens. Die jünger-

ten Kinder allerdings durften sich im Rundenlaufen beim Schulhaus messen und die Sieger ermitteln. Dabei wurden sie von den vielen anwesenden Eltern unterstützt.

Ball über die Schnur als Lieblingssport

Es ist ein einfaches Spiel, welches über das Volleyballnetz gespielt wird. Dabei dürfen die Kinder den Ball fangen und über drei Stationen wieder ins gegnerische Feld zurückschicken. Die Mannschaften werden jeweils durch die Lehrpersonen gebildet, hingegen dürfen sich die Kinder selber einen Gruppennamen geben. Das Turnier wurde in zwei Alterskategorien gespielt. Es war eine herrliche Atmosphäre, denn die Spiele wurden intensiv, aber jederzeit fair gespielt.

Rangverkündigung mit vielen Siegern

Genau zum Ende des Spielturniers setzte der Regen ein, so dass die Rangverkündigung kurzerhand in die Turnhalle verlegt werden musste. Dort wurden die Leistungen gewürdigt und viele Kinder durften eine Medaille oder sonst einen Preis entgegen nehmen. Für den Nachhauseweg



Generöser Einsatz von Lorin beim Hindernisparcours.

erhielt jedes Kind noch eine verdiente Glace – und so waren dann am Schluss alle glücklich.

Ein grosses Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, besonders aber den Kindern für ihren grandiosen Einsatz.



Grosse Sprünge gab es beim Weitsprung dieses Jahr zuhauf.

Die Mitte
Fischbach

Montag,
15. August 2022
ab 11:00 Uhr
Brätliplatz
Vogelsangwald

Einladung zum Familien-Bräteln

Wir heissen die ganze Bevölkerung von Fischbach zu diesem gemütlichen Tag herzlich willkommen.

Fleisch und Salate
sind offeriert.

Getränke
können zum Selbstkostenpreis bezogen werden.

Aus organisatorischen Gründen sind wir froh um eine **Anmeldung** unter 078 858 99 00 / el.graber@bluewin.ch bis am **Freitag, 5. August 2022**.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Die Mitte Fischbach

DIE SECHSTKLÄSSLER*INNEN BEREITEN SICH AUF EINEN NEUEN LEBENSABSCHNITT VOR

Rückblick auf die Primarschulzeit in Fischbach

Diesen Juli schliessen gleich elf Sechstklässler*innen ihre Primarschulzeit in Fischbach ab. Vorher geben sie uns hier noch einen kurzen Einblick, wer sie sind und wie ihnen die vergangenen sechs Jahre in Erinnerung bleiben werden. Lesen Sie in der vorliegenden Onlineversion die ungekürzten Texte.



JAEL ERNI

Ich heisse Jael Erni und bin zwölf Jahre alt. Bald komme ich in die Sekundarschule Zell, ins Niveau A. Mein Hobby ist Geräteturnen. Jeden Freitagabend war das Freitagsturnen, welches ich jetzt schon vermisse. Ich werde sicherlich auch all die tollen Anlässe vermissen, die wir mit der Schule unternommen haben. Einer von meinen Lieblingsanlässen war der Sommersporttag, der immer mega toll gestaltet war.

Ich hoffe sehr, dass wir genauso einen guten Klassenzusammenhalt haben werden, wie wir ihn hier in Fischbach hatten. Es fällt mir sehr schwer, diese Schule wie auch meine Klassenkameraden und mein Schulgottenkind zu verlassen. Es waren

wundervolle sieben Jahre, die ich hier an der Schule Fischbach verbringen durfte. Ich hoffe, dass ich eine schöne Zeit in der Sekundarschule Zell verbringen darf und schnell neue Freunde finde. Ich bin sehr gespannt auf die neue Schule und die neuen Lehrpersonen.



JANINA CHRISTEN

Ich heisse Janina Christen und bin 13 Jahre alt. Im Sommer komme ich in die 7. Klasse nach Zell ins Niveau C. Meine Hobbys sind zurzeit Unihockey und Fussball. Meine Haustiere sind Kaninchen. Ich habe fünf Kaninchen, drei männliche und zwei weibliche. Mein Lieblingsessen sind Pommes mit Chicken Nuggets. Meine Eltern sind getrennt, deshalb wohne ich an zwei Orten. Meine Lieblingsfarben sind Rot und Schwarz.

Ich werde vor allem die Lehrpersonen vermissen, denn sie sind mega cool. An der Schule Fischbach werde ich auch Freunde vermissen, von der dritten bis fünften Klasse. Ich fand die Anlässe immer mega schön, vor allem den Sporttag, wo wir am Nachmittag Ball über die Schnur gespielt

haben. Ich werde sehr vieles vermissen, da ich so gute Freunde und Lehrpersonen hatte die hinter mir standen.



MARC MEIER

Leider sind die acht Jahre an der Schule Fischbach schon Vergangenheit. Ich freue mich jetzt auf die Sekundarschule in Zell.

In der Schule Fischbach gab es sehr schöne Anlässe, wie zum Beispiel das Weihnachtsmusical, die Kilbi und die Fastnachtsaufführungen mit der anschliessenden Kellerbar. Sehr cool fand ich auch die Herbstwanderungen, die grossartigen Lager und die Grenzwanderung. Bei diesen Ausflügen war die ganze Schule zusammen unterwegs. Auch die Kinder, die man während des Unterrichts wenig gesehen hatte, waren hier dabei. Das hat mich immer sehr gefreut! Wenn ich oder irgendein anderer Schüler von der Schule ein Problem hatte, war immer sofort jemand zur Stelle. Das konnte eine Lehrperson oder auch ein anderer Schüler sein. Es war immer Hilfe da. Ich ging jeden Tag mit Freude in die Schule. Nun hoffe ich, dass es in Zell genau so weiter geht.

Schule

Die Lehrpersonen in Fischbach waren immer sehr nett. Ich freute mich auf jede Lektion. Am liebsten besuchte ich die Lektionen Mathe und Sport. Auch liebte ich es, mit den Schulgötti-Kindern zu spielen. Meine Klassenkameraden und ich müssen nun demnächst die Schule Fischbach verlassen. Mein Traumberuf ist es, Fussballprofi zu werden. Wenn dieses Vorhaben nicht klappen sollte, kann ich mir auch ganz gut vorstellen, Elektriker zu werden.



ANITA STOCKER

Mir hat es in der Schule Fischbach sehr gut gefallen, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Es war manchmal hart, aber mit den tollen Lehrpersonen bin ich immer weitergekommen. Die verschiedenen Projekte waren immer cool. Zum Beispiel: Schulverlegung, Herbstwanderung, Skitag, Sporttag, Kilbi und noch viele weitere interessante Anlässe. Besonders freue ich mich nun auf die Schulverlegung in Weggis. Los geht es mit dem Postauto, Bahn und zuletzt noch mit dem Schiff.

Ich gehe nächstes Jahr nach Zell in die Schule. Ich freue mich schon riesig auf die neue Schule. Frau Schmutz ist

dann meine Klassenlehrerin. Am meisten vermissen werde ich meine Klassenspändli, weil wir immer eine super Klasse waren, denn wir hielten stets zusammen. Ich danke allen Lehrpersonen, die mich in den letzten Jahren begleitet und unterstützt haben. Nach der Schule möchte ich gerne Floristin werden, weil ich Blumen, Kräuter und Pflanzen sehr mag. Mir wird die Schule Fischbach immer in guter Erinnerung bleiben.



NINA ERNI

Die acht Jahre an der Schule Fischbach waren sehr toll. Ich werde die coolen Aktivitäten wie Sommer- und Wintersporttag, Grenzwanderung, Kilbi, Musical und besonders die Schulverlegung vermissen. Vor acht Jahren hat mich mein Schulgotti beim Einstieg an der Schule Fischbach unterstützt. Inzwischen durfte ich bereits selbst schon zwei Mal Schulgotti sein. Dies bereitete mir jeweils sehr viel Freude. Auch die Gspändli meiner jetzigen Klasse, mit denen ich mich sehr gut verstanden habe, werde ich vermissen. Trotzdem freue ich mich jetzt schon sehr, in die Sekundarschule Zell zu gehen und neue Kinder kennen zu lernen. Ich

hoffe, dass es mir dort genau so gut gefallen wird wie in Fischbach.



LUCA DE GOOIJER

Ich bin Luca de Gooijer und bin 12 Jahre alt. Mir hatte die Zeit an der Schule Fischbach sehr gefallen. Ich freue mich aber auch sehr auf die Kantonsschule Willisau.

Die Schule Fischbach war eine grossartige Schule. Wir hatten ganz viele fantastische Events, z.B. das Weihnachtsmusical, den Sporttag, die Schulverlegung und noch vieles mehr. Einer von meinen Lieblings-Events war die Kilbi. Dabei konnten wir immer bei den Ständen mithelfen und durften auch selbst noch die Spiele spielen. In diesem Jahr gefiel mir am meisten die Kellerbar am Fasnachtsnachmittag, welche wir 6. Klässler für die Schule machen durften.

Ich werde diese Schule sehr vermissen, denn an dieser Schule hat es mir sehr gefallen und ich habe jeden Tag genossen. Ich werde diese Schule und die grossartigen Lehrer nie vergessen. In Fischbach habe ich immer etwas gelernt und ich hatte auch manchmal etwas zum Lachen. Ich hatte auch fabelhafte Schulgöttikinder. Mit den Schulgöttikindern hatten wir auch sehr oft grossartige

Schule

Erlebnisse, z.B. die Schulmottoarbeitstage. Ich hatte super acht Jahre an der Schule Fischbach. Meine Klassenkameraden werde ich auch nicht so schnell vergessen, denn unser Klassengeist war sehr gut. Und dieser Klassengeist war so gut, weil uns Frau Mehr sehr dabei unterstützt hat. Ich hoffe, ich werde an der Kantonsschule Willisau, auf welche ich mich extrem freue, wieder so einzigartige Klassenkameraden finden.



SELINE STOCKER

Ich hatte eine schöne Zeit an der Schule Fischbach, leider ist sie nun zu Ende. Das nächste Schuljahr besuche ich die Sekundarschule in Zell. Die Schule Fischbach war einfach grossartig. Wir machten viele spannende Projekte und Anlässe, wie Sporttage, Herbstwanderungen, Kilbi, Weihnachtsmusical, das Freitagsturnen und noch vieles mehr. Am besten gefiel mir das Freitagsturnen, weil ich dort immer viel Spass hatte. Am Sporttag gefielen mir die verschiedenen Disziplinen. Das Ball über die Schnur am Nachmittag war mein Favorit. Die coolen Anlässe werde ich vermissen, wie auch meine Schulkameraden und die netten Lehrperso-

nen. Ich verstand mich mit allen aus der Schule gut.

Als ich im Kindergarten war, hatte ich gute Schulgöttis, das machte mir sehr viel Freude. Sie haben mich immer unterstützt, wenn ich etwas brauchte. Wir konnten auch zusammen spielen und es lustig haben. Jetzt bin ich selber Schulgotti, was mir viel Spass macht.

Die Schule Fischbach besuchte ich acht Jahre, es war eine coole Zeit. Jetzt freue ich mich aber auch auf die Sekundarschule in Zell, um neue Freunde kennen zu lernen. Auch auf die Anlässe in Zell bin ich sehr gespannt.



NICO GLANZMANN

Ich hatte an der Schule Fischbach eine sehr coole Zeit. Ich fand die verschiedenen Projekte und Anlässe meistens sehr gut. Dass wir in den letzten zwei Jahren viele solche Anlässe nicht durchführen konnten, fand ich sehr schade. Dass wir das Weihnachtsmusical durchführen konnten, hat mich sehr gefreut. Ich hatte eine sehr coole Rolle, ich durfte Herodes spielen. Ich fand auch die Herbstwanderung immer sehr cool und lustig. Ich finde es sehr, sehr

schade, dass die Grenzwanderung dieses Jahr wegen des schlechten Wetters nicht durchgeführt werden konnte. Vielleicht dürfen wir die Wanderung nachholen? Aber ich freue mich zugleich auch auf die Sekundarschule in Zell, auf die neuen Freunde und auch auf meine neuen Klassen-Gspändli.

Ich bin mir sicher, dass die Schule Fischbach so cool und friedlich bleibt, wie sie für mich acht Jahre war und dass alle Anlässe weitergeführt werden. Ich bin mega aufgeregt auf den neuen Lebensabschnitt.



SHIRIN GRICHTING

Mein Name ist Shirin und ich gehe nach den Sommerferien nach Zell an die Oberstufe.

Den Eintritt in den Kindergarten hatte ich damals auf das 2. Semester nach den Fasnachtsferien. Dies war mein Einstieg in die Schulzeit. Der Kindergarten machte mir riesig Spass. Als ich dann in die 1./2. Klasse kam, war ich bei Frau Achermann im Unterricht. Ich weiss noch, als ich meine ersten Hausaufgaben bekam, erledigte ich sie sofort. Am liebsten hatte ich in der 1./2. Klasse aber die Lernwörter. In der 4. Klasse hatte

uns die Coronapandemie im Griff und wir mussten Homeschooling machen. Herr Lichtsteiner hatte uns in der Homeschooling Zeit immer unterstützt und konnte uns auch über den PC unterrichtet. Nach der 3./4. Klasse kam ich in die 5./6. Klasse zu Frau Mehr. Bei Frau Mehr haben wir in Mathe einen Matheplan, an dem ich richtig Spass habe. In der 6. Klasse durften wir dann schliesslich die ersehnte Kellerbar am Fasnachtsnachmittag gestalten.

Ich möchte mich bei allen Lehrpersonen bedanken, die mich in der Schulzeit immer unterstützt haben, egal bei welchen Fächern.



SAMIRA REBER

Ich ging sehr gerne in die Schule Fischbach. Mir gefielen vor allem die Kilbi, die Grenzwanderung und der Sporttag. Meine Lieblingsdisziplin war Weitsprung. Am Nachmittag spielten wir Ball über die Schnur, das gefiel mir ausgezeichnet. Die Schulfasnacht (Kellerbar), das Weihnachtsmusical und die Schulverlegungen waren weitere Highlights. Es war toll, dass alle Kinder der Schule beteiligt waren, von den kleinen bis zu den grossen.



Als ich in den Kindergarten kam, hatte ich einen Schulgötti, der auf mich aufpasste. Nun war ich selbst Schulgötti, was mir sehr viel Spass gemacht hat.

Nun komme ich nach Zell in die Sekundarschule und freue mich schon sehr auf die neue Klasse. Natürlich werde ich meine alte Klasse und die Lehrpersonen vermissen, hoffe aber, dass wir noch Kontakt haben. Nach der Sekundarschule würde ich gerne mit Kindern arbeiten, was genau weiss ich noch nicht.



SAMUEL BRUNNER

Die Zeit an der Schule Fischbach geht jetzt leider zu Ende und

ein neues Kapitel meines Lebens beginnt. Je mehr ich mich auf die Sekundarschule in Zell freue, desto mehr vermisse ich jetzt schon die Primarschule in Fischbach. Ich durfte meine letzten zwei Jahren in der 5./6. Klasse bei Frau Mehr verbringen. Jetzt geht es für mich nach Zell in die 7. Klasse zu Herr Flückiger.

Die super grossartigen Anlässe, z.B. das Weihnachtsmusical, die Herbstwanderung und die Grenzwanderung, waren IMMER super gelungene Anlässe! Die Schulreisen waren auch immer grossartig. Nun freue ich mich noch ganz besonders auf die Schulverlegung.

Auch das Monster, das nur an der Schule Fischbach gespielt wird, werde ich sehr vermissen und natürlich die Lehrpersonen, denn ich kam mit den meisten sehr gut aus. Unsere Klasse teilt sich leider auf, natürlich werde ich meine Kolleginnen und Kollegen im Unterricht ebenfalls vermissen.

Mir hat auch die Rolle als Schulgötti sehr gut gefallen. Mich hat es immer sehr gefreut, wenn wir etwas mit der Basisstufe unternehmen durften, etwas grossartiges basteln konnten, oder etwas anderes cooles unternehmen. Deswegen werde ich die Schule Fischbach sehr vermissen.

SEKUNDARSCHULE ZELL: ABSCHLUSSARBEIT DER NEUNTKLÄSSLER

Mehr als bloss eine Bastelarbeit

Bericht von **Michael Bieri**
Fotos von **Peter Flückiger**

Wenn die Neuntklässler jeweils im Frühsommer ihre Abschlussarbeiten der Öffentlichkeit präsentieren, bietet sich den Ausstellungsbesuchern Jahr für Jahr ein bunt gemischtes und erstaunlich breit gefächertes Sammelsurium an Arbeiten –



Simon Lampart mit seiner Arbeit „Die Ästhetik und die Landwirtschaft“.

von raffinierten Möbelstücken über selbstgeschriebene Lieder oder Bücher bis hin zu beinahe wissenschaftlichen Abhandlungen zu aktuellen Themen. Doch die Abschlussarbeit ist weit mehr als das Produkt selber, das am Schluss ausgestellt wird – zum Gesamtbild eines Projekts zählen genauso eine sorgfältige Planung, die detaillierte Dokumentation des gesamten Entstehungsprozesses sowie eine kritische Auswertung der Arbeit, wobei auch Rückschlüsse für zukünftige Projekte gezogen werden. Ein aufwändiger Prozess, der insgesamt rund ein halbes Jahr in Anspruch nimmt, und in dem nicht selten viel Herzblut der Jugendlichen steckt.

Doch warum das Ganze überhaupt?

Die Einführung des Projektunterrichts auf das Schuljahr 2003/04 ging in erster Linie auf eine Forderung aus der Wirtschaft zurück – die Schulabgänger sollten nicht nur viel Wissen in ihrem Rucksack mitbringen, sondern eben auch die Fähigkeit, dieses Wissen gezielt anzuwenden.

Im Verlaufe der neunten Klasse lernen die Jugendlichen nun also im



Céline Glauser mit ihrer Arbeit „Ast-Design-Leuchte“.

Rahmen des Projektunterrichts zunächst in Kleinprojekten verschiedene Elemente und Methoden des Projektmanagements kennen. Bei einem Gruppenprojekt im Herbst wenden sie das Gelernte an und sammeln erste Erfahrungen, wie Projekte vorbereitet, durchgeführt, ausgewertet und abgeschlossen werden.



Noah Blum mit seiner Arbeit „Recycling Solar-Wasserkraftwerk“.



Sara Wälti mit ihrer Arbeit „Meine eigenen Pflegeprodukte“.

Die Abschlussarbeit bildet dann schlussendlich jeweils die Krönung, bei der die Schülerinnen und Schüler ein Projekt selbständig und komplett in Eigenregie durchführen und auswerten.

Aber was ist denn nun ein Projekt überhaupt? Und was nicht?

Handelt es sich beim Zusammenbau eines Bücherregals nach Anleitung um ein Projekt? Ganz bestimmt nicht, denn hier ist der Weg zum Ergebnis bereits vorgegeben. Gleiches gilt für das Backen eines Kuchens oder das Nähen eines Kleides nach Strickmuster.

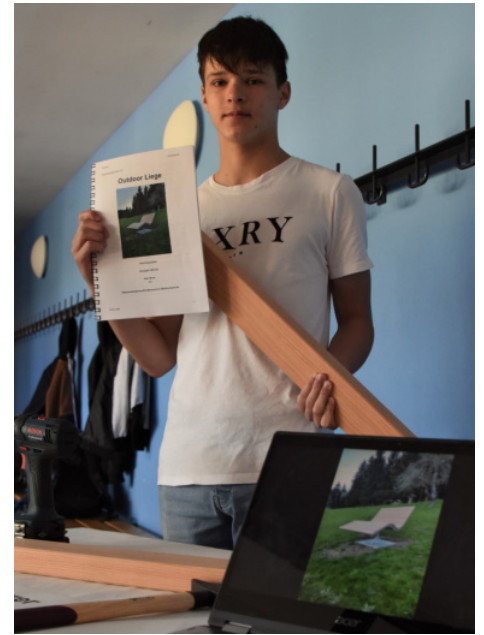
Ein Projekt...

- ... ist in genau dieser Form **noch nie dagewesen**.
- ... hat **keinen vorgezeichneten Weg** und ist innovativ, also neuartig.
- ... ist anspruchsvoll und stellt die Jugendlichen vor **Herausforderungen**.
- ... erfordert von den Jugendlichen, dass sie sich in eine Thematik einarbeiten und **möglichst selbständig** eigene Lösungswege entwickeln.

Natürlich darf dabei Hilfe geholt und um Rat gefragt werden, doch den eigentlichen Weg sollen die Jugendlichen selbst entwickeln – durch Ausprobieren, Forschen, Recherchieren.

Folgende Schülerinnen und Schüler aus Fischbach konnten in diesem Jahr ihre Abschlussarbeit präsentieren:

- Gian Birrer: Outdoor-Liege
- Noah Blum: Recycling Solar-Wasserkraftwerk
- Alain Glauser: Zäunungstransporter
- Céline Glauser: Ast-Design-Leuchte
- Simon Lampart: Die Ästhetik und die Landwirtschaft
- Sara Wälti: Meine eigenen Pflegeprodukte



Gian Birrer mit seiner Arbeit „Outdoor-Liege“.



Alain Glauser mit seiner Arbeit „Zäunungstransporter“.



Bestehendes verstehen, Neues erschaffen.

Soll ihr Gebäude saniert, umgebaut oder sogar abgerissen und ersetzt werden? Wir finden mit Ihnen die beste Lösung für Ihre bestehende Immobilie.

DUBACH
PLANT AG

dubach plant ag
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 989 80 90
info@dubachplant.ch
www.dubachplant.ch

schön clever umbauen

FAMILIENANLASS VON PRO FISCHBACH

Oster-Anlass im Schnee

Es hätte ein Aprilscherz sein können: Nach einem warmen und sehr trockenen März schneite es in Fischbach pünktlich zum 1. April in rauen Mengen. So wurde der von Pro Fischbach organisierte Oster-Anlass bei winterlichen Temperaturen und mitten im Schnee durchgeführt.

Bericht von **Leonie Hersche**Fotos von **Lynn Bucher**

Gemeinsam mit Patricia Birrer führte Pro Fischbach am Samstag, 2. April 2022, im Moos einen Frühlingsanlass für die Bevölkerung



Ostervorbereitungen im weihnachtlich verschneiten Winterwald.

durch. Unter fachkundiger Anleitung und mit Holz, Nägeln und dünnen Zweigen konnte jedes Kind sein eigenes Osternest basteln. Daneben bestand die Möglichkeit, nach Grossmutter's Art Ostereier mit Blüten zu versehen und im Zwiebelschalensud zu färben. Hie und da entlud ein Ast seine Scheelast und die Arbeitenden mussten sich schnell davor in Sicherheit bringen. Wer doch etwas mehr Schnee abbekommen hatte, konnte sich an einem der beiden offenen Feuer aufwärmen, einen warmen Tee trinken und sogar einen Cervelat bräteln.

Die Witterung verlangte einiges an flexiblem Umlan von den Organisatoren – so mussten beispielsweise die für die Kinder vorbereiteten Zuckereili in Plastiktüten verpackt und vor der Nässe geschützt abgegeben werden. Trotz diesen Schwierigkeiten war der Anlass bestens vorbereitet und von den vielen Helfern top be-



Die Freude der Kinder an den selbstgemachten Osternestern war gross.

treut. Wohl aufgrund des nass-kalten Wetters hielt sich die Beteiligung der Bevölkerung in Grenzen. Eigentlich schade, denn die Kombination von Schnee und Feuer führte zu einer besonders schönen Stimmung im Fischbacher Wald.

RESTAURANT FISCH-PUB

Osterbrunch im Fisch-Pub

2022 gab es zum ersten Mal einen Osterbrunch im Fisch-Pub. Zubereitet wurde dieser von Daniela Koller und ihrem Team.

Bericht und Fotos von **Bea Baltisberger**

Das grosszügige, herzlich hergerichtete Buffet lud uns alle zum Schlemmen ein. Nicht nur die Erwachsenen erhielten ein Gratisgetränk, auch der Osterhase war fleissig gewesen. Er hatte den Kindern draussen die Osternester versteckt. Diese wurden voller Freude gesucht und alle gefunden.

Am Nachmittag gab es eine gemütliche Jassrunde und denjenigen, die

noch mehr Appetit hatten, servierte Daniela gerne einen super feinen Hamburger, einen Hot-Dog oder eine leckere Pizza.



Es stimmte alles rundherum, der Anlass war einfach heimelig und gut. Somit freuen wir uns jetzt schon auf den nächsten Osterbrunch im Fisch-Pub!

Achtung neue Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr
und 16.00 - 00.30 Uhr
Samstag: 9.00 - 00.30 Uhr

MÄNNERRIEGE FISCHBACH AM MÄNNERTURNTAG IN SCHÜPFHEIM

Sehr gute Leistung am Männerturntag

Die Männerrieger aus Fischbach kehrten mit einem 6. Rang mit Auszeichnung in der Kategorie vier und einem 4. und 10. Rang in der Kategorie drei vom Männerturntag in Schüpfheim zurück.

Bericht von Markus Zbinden

Der Männerriege und den Organisatoren von Schüpfheim ist zur Durchführung des 76. Männerturntages mit 71 Gruppen zu gratulieren. Die einwandfrei hergerichteten Wettkampfplätze sorgten für einen speditiven Ablauf des Wettkampfes.

Am Wettkampf nahmen die Fischbacher mit drei Gruppen und zwei

Kampfrichtern teil. Gut trainiert und hoch motiviert von den früheren Erfolgen stiegen die drei Gruppen in den Wettkampf ein, der folgende sieben Disziplinen umfasste: Sechsen-Minuten-Lauf, Kugelstossen, Prellball, Korbeinwurf, Zielwurf, Unihockey und Rugbylauf.

Trotz vollem Einsatz gelang nicht immer alles optimal. Sieg und Niederlage lagen manchmal nahe beieinander und leider wurde das angestrebte Ziel, einen Podestplatz zu erreichen, knapp verfehlt.

Die Gruppe Fischbach 4, mit Philipp Steinmann, Alois Stöckli und Walter Langenstein, erturnte mit 49.6 Punk-



ten den 6. Platz in der Kategorie vier, was zur Auszeichnung reichte.

Weitere Klassierungen in der Kategorie drei: Fischbach 1, 4. Rang und Fischbach 2, 10. Rang.

Nach dem Fest ging es zurück nach Fischbach, wo die Erfolge bei einem feinen Nachtessen gefeiert wurden.

GENERALVERSAMMLUNG DER MÄNNERRIEGE FISCHBACH

Gemeindesporttag soll wieder statt finden

Endlich darf wieder geturnt werden und der gesellige Teil kommt auch nicht mehr zu kurz. An der GV im April liessen die Männerrieger das vergangene Vereinsjahr Revue passieren und wagten einen Ausblick.

Bericht von Markus Zbinden

Die GV der Männerriege Fischbach wurde coronabedingt vom Januar auf den 23. April 2022 verschoben. Die Mitglieder der Männerriege trafen sich zur 39. Generalversammlung im Fisch-Pub in Fischbach. Präsident Walter Langenstein konnte 20 Kameraden, den Ehrenpräsidenten Hans Häberli, Ehrenmitglieder sowie die Fahnen-Gotte zur GV begrüßen.

Vereinsjahr 2021

Aus bekannten Gründen konnten zum Teil keine Turnstunden besucht werden. Zum Glück trafen sich einige Riegler jeweils dienstags zu einer

gemütlichen Wanderung. Die Jahresmeisterschaft, der Sporttag, der Männerturntag und die Kilbi wurden wie schon 2020 leider abgesagt. Die Vereinsreise ins Entlebuch konnten wir zur Freude aller durchführen.

Ausblick 2022

Im Sommer soll wieder ein Gemeindesporttag durchgeführt werden. Die diesjährige Vereinsreise geht Anfang

September in die liebliche Hügellandschaft des Appenzellerlandes.

Nach der GV gab es ein köstliches Raclette mit Fleischgrill und im Anschluss eine leckere Glace als Dessert serviert. Walter dankt zum Schluss der Gemeinde Fischbach, dem Pressechef Markus Zbinden für die gute Berichterstattung, Rolf und Philipp für die schönen Turnproben und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

6145 Fischbach
Tel. 078 642 01 63
mbrunner-gartenbau.ch

BRUNNER
Garten- und Landschaftsbau AG

Schwimmteiche • Mauern • Wege-Plätze • Gartenpflege • Umgestaltungen

77. GENERALVERSAMMLUNG DES SCHÜTZENCHÖRLI FISCHBACH

Dieses Jahr ist wieder eine Stubete geplant!

Die 77. Generalversammlung des Schützenchörli Fischbach war geprägt von Ehrungen und einem neuen Mitglied .

Bericht und Foto von **Fabian Widmer**

Mitte Mai fanden sich 23 Sänger zur 77. Generalversammlung im Fisch-Pub in Fischbach ein. Zur Begrüssung der Sänger wurde ein



v.l.: Ruedi Gugger, Neumitglied Reto Bättig, Hans Koller, Edgar Häfliger und Präsident Marcel Vögtlin.

Apéro spendiert, anschliessend wurden die Sänger von Daniela Koller und dem Fisch-Pub Team vorzüglich verköstigt. Nach dem Essen eröffnete Marcel Vögtlin seine erste GV als Präsident. In seinem Jahresbericht erwähnte er die Anlässe, die wir trotz Corona durchgeführt haben. Dies waren das Konzert in der Orangerie in St. Urban und der Auftritt am Licherweg in Fischbach. Leider konnte die Stubete in Fischbach aufgrund von Corona nicht stattfinden.

Leider haben wir in diesem Jahr eine Demission zu verzeichnen. Es verlässt uns Urs Steinmann. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Erfreulich ist, dass wir einen neuen Sänger – Reto Bättig aus Altbüron – in unseren Reihen begrüssen können. Mit Freude konnte Marcel Vögt-

lin drei Mitgliedern für ihre Treue im Verein danken. Seit 25 Jahren im Verein ist Ruedi Gugger. Bereits 35 Jahre im Verein ist Edgard Häfliger und sogar schon 40 Jahre im Verein ist Hans Koller. Hans Koller wurde ausserdem vom Vorstand für seine Treue im Verein als Ehrenmitglied vorgeschlagen – die Versammlung stimmte mit Applaus zu. Zum Schluss der GV dankte der Präsident Marcel Vögtlin der Gemeinde Fischbach dafür, dass das Schützenchörli die Infrastruktur während des ganzen Jahres benutzen darf.

Voranzeige für den 24. September 2022: Dann möchten wir die Fischbacher Stubete wieder durchführen und hoffen auf zahlreiche Besucher. Bis bald an der Stubete in Fischbach!

SENIORENTREFF GROSSDIETWIL / ALTBÜRON / FISCHBACH

Einladung Sommerbräteln

Das Seniorenteam möchte alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Sommerbräteln mit musikalischer Unterhaltung «Hans mit der Steirischen» beim Waldhaus Säget Altbüron einladen.

Auch frisch Pensionierte sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: 18. August 2022 / 11.30 Uhr beim Waldhaus

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, trifft sich in

Grossdietwil: Kirchenparkplatz um 11.10 Uhr

Altbüron: Mehrzweckhalle um 11.20 Uhr

Ab Säget Altbüron ist der Weg mit Ballons markiert.

Im Preis von Fr. 22.- sind Apéro, Essen, Getränke und Kaffee inbegriffen (ohne Wein). Das Dessert wird von der Pro Senectute offeriert. Verabschiedung von ehemaligen Helferinnen sowie Geburtstage 75, 80, 85, 90..... möchten wir mit einem Präsent ehren.

Bitte um Anmeldung bis 15. August 2022

bei Rita Grüter 079/300 97 38.

Wir freuen uns sehr auf viele schöne Begegnungen.

Die Organisatoren: Rita Grüter, Margrith Steiner, Lidwina Frei, Alois Gut und Hans Peter Steffen.



PICKNICK VON FIT IM ALTER

Dem Regen getrotzt

Bericht von **Hans Häberli**
Foto von **Martha Schibli**

Was gibt es Schöneres als ein Picknick an einem idyllischen Ort mit einmaligem Alpenpanorama abzuhalten (D'Seel e chli lo bambala lo). Genau das machten die 20 Senioren und Seniorinnen von Fit im Alter Fischbach bei zweifelhafter Witterung am 7. Juni beim Jagdhaus im Sommerwald, Zell. Mit vollen Rucksäcken erreichten die Wanderer nach einem kurzen Trip den Brätliplatz mit Grillstelle, wo die Glut, vorbereitet durch Feuermeister Fivian Hans, fast

schon zum Auflegen der mitgebrachten köstlichen Speisen bereit war. Doch zuerst konnte ein gsüffiger Apéro, gespendet von Schibli



Martha, genossen werden. Recht herzlichen Dank! Eine reichhaltige Auswahl von Würsten und Fleischstücken warteten auf dem Grill auf den perfekten Garpunkt. Nur Petrus hatte einen kleinen Einwand, indem er einen kurzen leichten Regenguss auf den Grill legte. Nach dem Essen rollten einige den Jass Teppich aus, und der Rest erfreute sich an unterhaltsamen Diskussionen. Ein grosses Dankeschön gilt allen Organisatoren, die zu diesem Anlass beigetragen haben. Ein schöner, feuchtfrohlicher Tag mit Freunden ging im Sommerwald zu Ende.

FRAUENTURNVEREIN FISCHBACH

Frauenturnverein besucht Brandschutzübung

Bericht von **Pia Grüter**
Foto von **Sina Roth**

Am 16. Mai 2022 besuchte eine beachtliche Schar Frauen den Brandschutzkurs der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach auf dem Schulhausplatz Fischbach. Den theoretischen Teil leitete Jonas Graber. Ein

sehr interessanter Vortrag und viel Wissenswertes wurde uns vermittelt. Im Freien auf dem Schulhausplatz ging es dann ans Praktische. Unter der Leitung von Remo Hecht mussten wir eine brennende Fritteuse mit

der Löschdecke löschen. Mit einem Feuerlöscher konnten alle versuchen ein Feuer zu löschen.

Herzlichen Dank an die Männer der Feuerwehr!



Orchidee verblüht?

Haben Sie sich auch schon gefragt, wohin mit der Orchidee, wenn sie verblüht ist? Schenken Sie ihr ein zweites Leben!

Seit einigen Jahren sammelt Irène Bucher Orchideen. Inzwischen besitzt sie rund 30 Stück! Dank passender Umgebung – inklusive einem etwas kühleren Ruhezimmer – und viel liebevoller Pflege gefällt es den Pflanzen so gut bei ihr, dass sie regelmässig blühen.

Haben Sie auch ein Exemplar zu Hause, welches nicht mehr blühen will? Wenn Sie in Betracht ziehen, die Orchidee zu entsorgen, dann



geben Sie sie doch stattdessen an Irène Bucher weiter und schenken Sie der Pflanze damit ein zweites Leben. Auf Wunsch kann die Orchidee bei Ihnen zu Hause abgeholt werden. Kontakt: 079 691 16 27.

WEHRVEREIN FISCHBACH

Erfolgreiche erste Saisonhälfte der Schützen

Bericht und Foto von **Eliane Graber**

Nach dem ersten Übungsschiessen Ende März starteten die Schützen sogleich mit dem ersten Wettkampf, dem Winterschiessen in Uffikon, ins neue Schützenjahr. Das beste Resultat für den WV Fischbach erzielte Armin Schütz mit 93 Punkten. Weitere externe Wettkämpfe folgten Ende April in Richenthal und Buchs. Das höchste Resultat erzielte in Richenthal Erich Häfliger mit 94 und in Buchs Fritz Zbinden mit 93 Punkten.

Jungschützenkurs

Mitte April startete der Jungschützenkurs mit erfreulichen 13 Teilnehmer*innen im Alter von 11 – 18 Jahren. Der Jungschützenleiter Basil Brunner bringt den Jugendlichen mit Unterstützung von Armin Schütz die Feinheiten des Schiesssports näher. Der Pflichtteil des Kurses ist schon fast absolviert. Es folgt nach dem Feldschiessen noch das Wettschiessen in Richenthal, welches für die Qualifikation an die Finals im Herbst entscheidend ist.

Gruppenmeisterschaft

Ein grosser Wettkampf bei den aktiven Schützen ist die Gruppenmeisterschaft. Dabei messen sich die Gruppen (zu je fünf Schützen) kantonsweit in drei Kategorien. Die ersten zwei Ausscheidungsrunden waren in Fischbach zu absolvieren. Drei Gruppen konnten diese überstehen und hatten sich für den am 18. Mai in Emmen stattgefundenen kantonalen Final qualifiziert. Die Gruppe im Feld D belegte mit 670 Punkten den 10. Finalplatz. Im Feld E schossen zwei Gruppen. Den 12. Finalplatz erreichte



Basil Brunner schiesst am kantonalen Final in Emmen.

mit 665 Punkten die Gruppe WV1. Auf dem 27. Finalplatz mit 649 Punkten landete WV2. Die ersten beiden Gruppen qualifizierten sich somit für die eidgenössischen Runden, die im Juni wieder auf dem Heimstand stattfinden. Um den schweizerischen Final im Herbst zu erreichen, müssen noch weitere drei Runden überstanden werden.

Feldschiessen

Das grösste Schützenfest der Welt konnte in diesem Jahr wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Am Wochenende vom 10. - 12. Juni absolvierten 36 Schützinnen und Schützen vom WV Fischbach das Feldschiessen-Programm auf dem Schiessplatz in Luthern. Alle Teilnehmenden durften nach dem Schiessen eine Bratwurst geniessen. Die beste Punktzahl erreichten Eliane Graber und Adrian Häfliger mit je 69 von 72 möglichen Punkten. Gefolgt von Hans-Ruedi Aeschlimann mit 67 Punkten.

Schützenreise

Die Schützenreise führt den WV Fischbach in diesem Jahr ins Dreiseen-Land nach Payerne ans Waadt-länder Kantonalschützenfest. Der Freitag, 24. Juni wird für den sportlichen Wettkampf genutzt. Am Samstag, 25. Juni sind Ausflüge in der Region Murten geplant, sowie zum

Mittagessen ein Abstecher nach Courgevaux ins Restaurant von Paul Wiederkehr – einem ehemaligen Fischbacher.

Auszug Rangliste Feldschiessen 2022 WV Fischbach

1. Graber Eliane	69 Punkte
2. Häfliger Adrian	69 Punkte
3. Hansruedi Aeschlimann	67 Punkte
4. Häfliger Erich	66 Punkte
5. Brunner Basil	66 Punkte
6. Häfliger Patrick	65 Punkte
7. Zbinden Fritz	64 Punkte
8. Windlin Arnold	64 Punkte
9. Schütz Armin	64 Punkte
10. Zbinden Christian	64 Punkte

Gruppenzusammenstellung der Gruppenmeisterschaft

WV1	Achermann Bruno, Aeschlimann Hans-Ruedi, Schütz Armin, Zbinden Fritz, Glauser Hanspeter
Feld D	
WV1	Brunner Basil, Häfliger Adrian, Lustenberger René, Koller Patrick, Graber Eliane
Feld E	
WV2	Koller Hans, Häfliger Erich, Windlin Arnold, Zbinden Christian, Roth Andy
Feld E	



MUSIKGESELLSCHAFT GROSSDIETWIL-ALTBÜRON AUF STÄNDLITOUR

MGGA on Tour

Bei passendem Wetter spielte die Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüron in den drei Gemeinden ein abwechslungsreiches Platzkonzert und bediente die Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem Apéro. Ein gelungener Anlass, der viel Freude bereitete.

Bericht von **Jacqueline Kurmann**

Foto von **Martina Unternährer**

Die Musikantinnen und Musikanten studierten unter der Leitung von Stephan Bitterlin ein unterhaltsames und kurzweiliges Konzertprogramm ein, welches Jung und Alt erfreuen sollte. Am Samstag, dem 28. Mai 2022, war es dann endlich soweit. Der Start erfolgte am Vormittag vor dem Dorfladen in Grossdietwil. Nachmittags war das erste Konzert in Fischbach, das zweite dann in Altbüron auf dem Schulhausplatz. Fürs leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Im umgebauten schmu-



cken Pferdeanhänger wurden die Besucherinnen und Besucher mit kühlen Getränken und kleinen Snacks bedient.

Der Aufmarsch der Zuhörerinnen und Zuhörer in allen Gemeinden sowie der herzliche Applaus zeigten, dass diese MGGA-Tour gut ankam. Traditionelle Märsche und bekannte Schweizer-Hits wie «Für immer uf di»

von Büne Huber zogen das Publikum in den Bann. Auch die gemeinsame Zeit nach dem Konzert wurde geschätzt.

Die MGGA bedankt sich bei allen, die sich die Zeit genommen haben, den Tönen der Brass-Band zu lauschen. Es war uns eine grosse Freude und Ehre vor Ort in allen drei Gemeinden spielen zu dürfen.

ÖSTERLICHE WIESNWANDERUNG DER MUSIKGESELLSCHAFT GROSSDIETWIL-ALTBÜRON

Probemarsch für den Sommer

Am Karsamstag, dem 16. April 2022, trafen sich kleine und grosse MGGAner nachmittags in Erpolingen. Gemeinsam liefen sie die Strecke der Wiesnwanderung ab.

Bericht von **Jacqueline Kurmann**

Foto von **Melanie Distel**

Die gefüllten Rucksäcke enthielten so allerhand für die Stärkung auf der 5,6 km langen Strecke, und mit der passenden Kleidung wurde der Bise getrotzt. Gemütlich wurden die 143 Höhenmeter abgelaufen und die Gruppe wurde dabei meistens von den Kindern angeführt. Schliesslich waren offene Augen und Ohren gefragt, denn der Osterhase



„Osternester“ für die MGGA-Kinder

hatte im Voraus einen Brief geschickt, in dem er bereits ankündigte, dass er in der Nähe sein würde. Und

so kam es dann auch, dass ab und zu eine kleine Überraschung auf alle wartete. Auch das traditionelle Eier-tütschen durfte natürlich nicht fehlen.

Wiesnwanderung für alle

Die Wanderung hat allen viel Spass bereitet. Die Freude auf die bevorstehende Wiesnwanderung vom 27. August 2022 ist riesig. Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten Hinterländer Wiesnwanderung: Wir freuen uns auf euch!

Du hast noch kein Ticket? Unter **www.wiesnwanderung.ch** sind noch wenige verfügbar...

THEMENABEND GEWERBE HINTERLAND

Vorsorge- & Risikothemen standen im Vordergrund

Am 31. Mai 2022 trafen sich zahlreiche interessierte Gewerbler im Gasthof Engel in Hüswil. Referenten der Advokatur Walder Haas Berner AG informierten zu Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung und Nachlassregelung.

Bericht von **Christian Hügi**
Foto von **Lionel Strahm**

Eine erfreuliche Anzahl Mitglieder des Gewerbe Hinterland fanden sich in Hüswil ein, um wertvolle Informationen rund um Themen zu erhalten, über welche man nicht besonders gerne spricht. Der Gesetzgeber gibt jeder und jedem die Möglichkeit, heute zu entscheiden, was passieren soll, wenn man dies nicht mehr selbst entscheiden kann. Entsprechend ist es wichtig, dass man



Die beiden Referenten des Themenabends Lic. Iur. Barbara Hass-Helfenstein sowie MLaw Markus Gut von der Walder Haas Berner AG.

sich mit den verschiedenen Instrumenten auseinandersetzt. Die Rechtsanwälte Barbara Haas-Helfenstein (Tücken der Nachlassregelung) sowie Markus Gut (Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung) der langjährigen Partnerfirma Walder Haas Berner AG erläuterten die Möglichkeiten der

einzelnen Vorsorgeinstrumente. Ein dabei oft zitiertes Schicksal ist jenes von Ex-F1-Pilot Michael Schumacher. Sein Unfall zeigt exemplarisch, wie schnell sich die eigene Lebenssituation unerwartet verändern kann. Oftmals geht man vom Tod aus. Das Beispiel-Schumacher zeigt aber, wie einschneidend eine Urteilsunfähigkeit sein kann. Durch eine klare Regelung im Hier und Jetzt kann man den eigenen Willen sichern und die Angehörigen und Hinterbliebenen entlasten. Diese Aussage kann als Kernbotschaft der Referate bezeichnet werden. Im Anschluss an die Ausführungen der Experten konnten sich die Teilnehmenden beim Apéro aus der Küche des Gasthof Engel untereinander austauschen.

sanitärheizung

planung · haushaltapparate
enthärtungsanlagen · wasserpumpen
wärmepumpen-, erdsonden- & solarheizungen
stückholz- & pelletsheizungen

landmaschinenkleingeräte

reparatur und verkauf aller marken

schlossereischmiede

stahlbau · stalleinrichtungen · hufbeschlag

gebr. imbach ag

schmiede dorf 6
6145 fischbach
telefon 041 988 15 25
info@imbachfischbach.ch
www.imbachfischbach.ch

imbachfischbach

GENERALVERSAMMLUNG GEWERBE HINTERLAND

Zwei neue Ehrenmitglieder gewählt

Bericht von Karin Schwegler u. Christian Hügi
Foto von Lionel Strahm

Viele Gewerbler durften an der 117. Generalversammlung im Löwen-Saal in Grossdietwil begrüsst werden. Nach dem Networking beim Apéro konnte die Generalversammlung starten. Patrick Dubach und André Müller führten als Co-Präsidenten speditiv durch die Traktanden. Einleitend erhielt Reto Frank als Gemeindepräsident der gastgebenden Gemeinde das Wort. Er erhielt die Möglichkeit die Gemeinde zu präsentieren. Mit Naturbildern machte er beste Werbung für sein Dorf. Ausserdem erwähnte er die gute und wichtige Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Gewerbe. Das Protokoll der schriftlich durchgeführten Generalversammlung 2021 wurde von den 58 Stimmberechtigten einstimmig angenommen.

Covid tangierte auch das Gewerbe Hinterland

Preisanstiege, Fachkräftemangel und Lieferengpässe prägten den Jahresbericht der beiden Präsidenten. Die

Jahresrechnung wurde präsentiert. Besonders vom erfolgreichen Abschneiden der Gewerbe Hinterland Gutscheine wurde geschwärmt.

Sechs neue Mitglieder darf der Gewerbeverein Hinterland begrüssen. Die anwesenden Neumitglieder erhielten die Möglichkeit sich kurz vorzustellen. Danach erfolgte die Ehrung eines langjährigen Mitglieds. Gewaltige 22 Jahre wohnte Bruno Koffel dem Vorstand des Vereines bei. Unzählige Vorstandssitzungen, Versammlungen und mehrere Gewerbeausstellungen gestaltete er mit. Martina Bösiger hielt eine Laudatio und die Versammlung wählte ihn mit kräftigem Applaus zum Ehrenmitglied. Sichtlich gerührt, dankte er für die wunderbare Geste und stellte sogleich Daniel Marti, Grossdietwil als seinen Nachfolger vor. Er wurde einstimmig gewählt.

Lobende Worte des KGL-Direktors

Gaudenz Zemp, der Direktor des KMU- und Gewerbeverbands Kanton Luzern (KGL), nahm die neuen Statuten wohlwollend zur Kenntnis. Er erhielt das Wort und stellte den KGL kurz und knapp vor. Gaudenz Zemp



Die Co-Präsidenten und die neuen Ehrenmitglieder Patrick Dubach, Bruno Koffel, Kurt Marti, André Müller (v.l.).

liess es sich nicht nehmen, Urs Marti, Zell nochmals persönlich für sein aktives und wirkungsvolles Schaffen, unter anderem im Kantonsrat, zu danken. Jeweils spätestens im dritten Satz würde Urs immer von, „weisst du, wir im Hinterland“ sprechen, was für die Region schon sehr oft ein Türöffner gewesen sei. Er hatte die Ehre, Urs Marti hochhoffiziell zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Weiter liess der Vorstand darüber abstimmen, in welchem Jahr die nächste Gewerbeausstellung stattfinden soll, fiel doch die letzte der Pandemie zum Opfer. Man einigte sich auf das Jubiläumsjahr 2025.

Den Abend rundete das Nachtessen aus der Löwenküche ab.



DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG
6152 Hüsвил
T 041 988 13 46
info@dubachholzbau.ch
www.dubachholzbau.ch

Mit gutem Gefühl
bauen und leben.

FAMILIENERGÄNZENDE BETREUUNGSANGEBOTE IN WILLISAU UND UMGEBUNG

Kinderbetreuung für jedes Bedürfnis

Der Verein Kinderbetreuung Willisau und Umgebung bietet verschiedene familienergänzende Betreuungsangebote an und hat sich zum Ziel gesetzt, die unterschiedlichen Bedürfnisse der Eltern abzudecken.

Bericht von **Myriam Schärli** und **Daniela Gander**

Fotos von **Andrea Arnold**

Seit der Vereinsgründung vor fast 30 Jahren haben sich sowohl die Erwartungen an unterschiedliche Betreuungsformen wie auch die Angebote stetig weiterentwickelt und dem Lauf der Zeit angepasst. Der Verein Kinderbetreuung Willisau bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

Chenderhüeti Hoppsassa – Stundenweise Betreuung

Ein Termin beim Zahnarzt oder ein spontaner Arbeitseinsatz und froh darum, die Kinder in guten Händen zu wissen? Im Hoppsassa an der Menzbergstrasse in Willisau kümmern sich Spielgruppenleiterinnen und erfahrene Mütter um Kinder ab drei Monaten und ermöglichen den Eltern ein paar freie Stunden oder einen freien Vormittag. In der buntgemischten Kindergruppe wird zusammen gespielt, gezeichnet, gebastelt, Znüni gegessen und natürlich viel gelacht.



Einkaufen macht Spass!



Kinderkrippe Hurrlibus Willisau

Kinderkrippe Hurrlibus – Betreuung mit Gleichaltrigen

Mehr als 10 Jahre Erfahrung und gut ausgebildetes Fachpersonal zeichnen den Hurrlibus in der Schlossstrasse in Willisau aus. Kinder werden ab dem Alter von drei Monaten betreut und starten in der Gruppe Raupe. Dort können die individuellen Bedürfnisse der Kleinsten berücksichtigt werden und die Kinder lernen u.a., sich in eine Gruppe zu integrieren. Während dem Mittagsschlaf können sie sich von den vielen Eindrücken erholen, bevor es am Nachmittag weiter geht mit Spiel und Spass. Zusammen mit den älteren Kindern der Gruppe Schmetterlinge verbringen sie viel Zeit im schönen Garten, gehen gemeinsam auf einen Spaziergang oder in den Wald. Zudem wird gebastelt, gesungen, der Hurrlibus Köchin beim Zubereiten der Mahlzeiten über die Schulter geschaut oder auch mal selbst mitgeholfen. Der Hurrlibus legt u.a. Wert auf viel Bewegung und eine ausgewogene Ernährung. Die Qualitätslabels «Purzelbaum Kita» und «Fourchette Verte» zeichnen unsere Arbeit aus und helfen uns, die Betreuungsqualität bezüglich Bewegung und Ernährung stetig zu verbessern.

Tagesplatz und Nanny Vermittlungsstelle – die individuelle, flexible Betreuung

Altbewährt und neu dazu gekommen – das Angebot unserer Tagesmütter und unserer Nannys. Insbesondere Eltern mit unregelmässigen Arbeits-einsätzen schätzen die Betreuung durch eine Tagesmutter oder eine qualifizierte Nanny sehr. Unsere professionelle Vermittlerin klärt die Bedürfnisse der Familie ab und sucht eine geeignete Betreuungsperson, die sich als Tagesmutter oder Nanny um die Kinder kümmert. Im Unterschied zu Tageseltern, die die Kinder bei sich zu Hause betreuen, kümmert sich die Nanny im elterlichen Haushalt um die Kinder.

Als Mitglied vom Verband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse) gelten für alle unsere Angebote hohe Qualitätsstandards, wie beispielsweise ein definierter Betreuungsschlüssel, die regelmässige fachliche Weiterbildung der Mitarbeiterinnen sowie pädagogische Grundlagen, die den neusten Kenntnissen entsprechen.

Sind Sie an weiteren Informationen zum Verein interessiert oder möchten Sie eines unserer Angebote in Anspruch nehmen? Dann besuchen Sie unsere Webseite www.kinderbetreuung-willisau.ch. Auch unsere Mitarbeiterinnen geben bei Fragen sehr gerne Auskunft.

WILLISAU TOURISMUS: ÖFFENTLICHE KINDER-STADTFÜHRUNGEN

Das perfekte Ferienprogramm

Liebe Kinder, habt ihr euch auch schon gefragt, wie die Menschen vor langer Zeit in Willisau gelebt haben? Auf der 90-minütigen Stadtführung nehmen wir euch mit auf eine

Zeitreise, bei welcher ihr selber in wichtige Rollen schlüpfen und bedeutende Szenen in der Geschichte von Willisau nachspielen dürft. Es erwarten euch spannende Geschich-

ten rund um Willisau und viel Spass!

Die Führung wird auf Voranmeldung auch für Gruppen (z.B. Kindergeburtstage) angeboten.

Öffentliche Führungen jeden Mittwoch vom 13. Juli bis 17. August von 14.00 bis 15.30 Uhr

- Empfohlen ab 6 Jahren, Kinder unter 8 Jahren müssen begleitet werden
- Preis CHF 5.00, Erwachsene CHF 15.00
- Treffpunkt vor dem Landvogteischloss
- Eine Anmeldung beim Tourismusbüro ist erforderlich

Tel. 041 970 26 66 oder
info@willisau-tourismus.ch



Lesen Sie auch gerne? Kennen Sie ein Buch, welches Sie weiterempfehlen können? Tipps sind jederzeit willkommen. Schicken Sie Autor und Buchtitel an redaktion.hecht@bluewin.ch oder schreiben Sie uns gleich Ihre eigene Buchempfehlung!

BUCEMPFEHLUNG

mutig, mutig



Wer ist mutig? Und was überhaupt ist Mut? Dieses wunderschön gestaltete Kinderbuch zeigt auf, dass solche Fragen nicht für jeden gleich beantwortet werden können. Die vier Protagonisten, die Maus, der Frosch, die Schnecke und der Spatz regen dazu an, über Mut, Verschiedenartigkeit und gegenseitigen Respekt zu philosophieren und zu diskutieren.

Zielgruppe: Kinder ab ca. 4 Jahre aber auch ältere Kinder, bei denen das Mutigsein oder das Anderssein ein Thema ist.

Genre: Bilderbuch

Autor: Lorenz Pauli (Text) und Kathrin Schärer (Bilder)

Verlag: atlantis

Seitenzahl: 32

Erschienen: 01.01.2006



PFLEGELEISTUNGEN UND PALLIATIVE CARE NEU AUCH IN DER NACHT

Wir machen für Sie die Nacht zum Tag



In der Spitex Region Willisau gibt es bei Pflegeleistungen in der Nacht eine Versorgungslücke. Diese wird nun geschlossen: Seit 01. Juni 2022 ist die Spitex Region Willisau für ihre Kundinnen und Kunden mit einem Nachtpikett und mit Einsätzen auch zwischen 23 Uhr und 7 Uhr erreichbar.

Bericht der Spitex Region Willisau

Vorerst bietet die Spitex Region Willisau den neuen Nachtdienst während sechs Monaten an. Damit will man den genauen Bedarf, die Auslastung und die Wirksamkeit des Angebots erfassen, um dann über die Fortführung einer optimalen Servicevariante entscheiden zu können. Der Nachtdienst wird im Rahmen des Aufbauprojekts Palliative Care Spitex Region Willisau entwickelt und von

einer externen Beratungsperson und Expertin im Gesundheitswesen und Palliative Care begleitet.

Bedarf dürfte steigen

Dass eine Anpassung des aktuellen Nachtdienstangebots notwendig ist, haben Bedarfsabklärungen bei der Spitex ergeben. Gemäss Astrid Imfeld, Fachbereichsleitung Palliative Care, sind Abend- und Nachtdiensteinsätze zwar Teil der Leistungsvereinbarung zwischen der Spitex Region Willisau und den Trägergemeinden. Bisher leistete die Spitex solche Einsätze aber nur in Ausnahmesituationen. Sie waren jeweils mit hohem organisatorischem Aufwand verbunden, weshalb nur punktuell auf Notfälle reagiert werden konnte. Es ist bekannt, dass der Bevölkerungsanteil der über 65-Jährigen in den

nächsten Jahren stark zunehmen wird. Bereits im Jahr 2019 zählten zwei Drittel der Spitex-Kundschaft zu diesem Alterssegment. Das Bundesamt für Gesundheit hat in einem Bericht zur „Besseren Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende“ zudem darauf hingewiesen, dass die mangelnde Abdeckung von Pflegeleistungen in der Nacht nach wie vor einer der Gründe für die häufigen Hospitalisationen ist. Hinzu kommt: Bis zu 72 Prozent der Schweizer Bevölkerung haben den Wunsch, zu Hause sterben zu können – doch bei weniger als 20 Prozent ist dies tatsächlich der Fall. Dies geht aus einer Bevölkerungsbefragung des Bundesamtes für Gesundheit 2017 hervor.

Steigerung der Lebensqualität

Die Spitex Region Willisau will diesen Bedürfnissen mit dem neuen Nachtdienstangebot gerecht werden, auch regionale Anbieter stärken und einen Chancenausgleich ermöglichen. Der neue Service im Luzerner Hinterland soll zudem dazu beitragen, unnötige Hospitalisationen zu reduzieren und frühere Spitalaustritte zu ermöglichen. Städte und Agglomerationsgemeinden zeigen seit langem, wie bedarfsgerecht und wirkungsvoll eine starke ambulante Versorgung ist. Sie ist erst noch kosteneffizient. Und vor allem ermöglicht der neue 24-Stunden-Service den Kundinnen und Kunden der Spitex eine bessere Lebensqualität, indem sie zu Hause bleiben können.

Schliessung Landi Zell

Unser Mietvertrag mit der Gemeinde Zell läuft im Sommer 2022 aus. Ab diesem Zeitpunkt steht das gesamte LANDI Zell Areal der Gemeinde vollumfänglich für die zukünftige Neugestaltung des Bahnhofareals zur Verfügung. So kann die zentrale Lage zugunsten der Bevölkerung bestens genutzt werden. Mit der Schliessung der LANDI Zell am 2. Juli 2022 geht eine Ära zu Ende, doch eröffnen sich auch neue Wege. So wird der bisherige Standortleiter Walter Hodel über seine Pension hinaus in einem Kleinpensum den Agrarbereich unserer LANDI verstärken. Irène Hodel findet ihren neuen Wirkungskreis im LANDI Laden Willisau. Mit ihrer freundlichen, kompetenten Art ist sie eine Bereicherung unseres Verkaufsteams in Willisau. Wir danken Irène und Walter Hodel für ihren bisherigen Ein-

satz an der Verkaufsfront und freuen uns sehr darüber, dass sie uns ihre Arbeitskraft weiterhin zur Verfügung stellen werden.

Ihre LANDI Luzern-West



Bei Fragen sind wir Ihnen gerne behilflich. Spitex Region Willisau, Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau, Tel. 041 972 70 80.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE WILLISAU-HÜSWIL

Aktivitäten der reformierten Kirche

Informationen von **Pfarrer Thomas Heim**

Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Vorschulkinder (3-5 Jahre) mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotten und Götti. Die Kinder erleben das Gottesdienstfeiern in einem für sie verständlichen Rahmen. Anschliessend gibt es das beliebte Kafi und Znüni mit Spielecke im Mehrzweckraum. Sie sind eingeladen zum Mitfeiern am **Mittwoch, 31. August und 28. September 2022** um 9.30 Uhr, Kirche Hüswil.



BESONDERE GOTTESDIENSTE IN HÜSWIL

Sonntag, 3. Juli

9.30 Uhr, Gottesdienst mit dem **Trachtenchor Luthern**, Organistin Lisbeth Thürig und Pfarrer Uwe Tatjes

Sonntag, 21. August

9.30 Uhr, Gottesdienst mit den neuen Konfirmand*innen und Rückblick aufs Konflager, mit Gitarrengruppe Luthern-Ufhusen, mit Pfarrer Thomas Heim, anschliessend Apéro

INTERNETPRÄSENZ,

ONLINE-GOTTESDIENSTE UND PODCAST
Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter „Pfarramt Hüswil“.

Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf

YouTube und Facebook unter „Pfarramt Hüswil“. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil.

GASTFREUNDLICHE KIRCHE

Offene Kirche Hüswil

Die Kirche Hüswil ist täglich bis 29. Oktober von 9 bis 18 Uhr für Besucher*innen zur Einkehr, Gebet und für einen Moment der Ruhe geöffnet.

reformierte kirche
willisau-hüswil

net. Im Gästebuch können Sie Ihre Gebetsanliegen oder einen Gruss eintragen. Neben vielen Infos aus Kirche und Welt erwartet die Gäste auch eine süsse Überraschung.

Offene Sprechstunde

Ohne Voranmeldung im Pfarrhaus Hüswil, Pfarrweg 2, jeweils am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr oder nach Absprache (Tel. 041 988 12 87).



reformierte kirche
willisau-hüswil

Singtreff

Einblicke – Singen –
Gemeinschaft



**Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige Horizonte?
Herzlich Willkommen zum Mitsingen!**

Entdecken Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Pfarrer Thomas Heim gibt Einblicke in die Botschaft und Entstehung der Lieder. Kirchenmusikerin Christina Oehen begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Wer danach gerne noch etwas zusammensitzt, kann gerne bei einem Kaffee oder Tee in der Cafeteria verweilen.

Nächste Singtreffen

7. Juli

25. August

8. und 29. September 2022

jeweils Donnerstag, 14-15.30 Uhr,

Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell

Kontakt/Mitfahrgelegenheit:

Thomas Heim Tel. 041 988 12 87 oder thomas.heim@reflu.ch

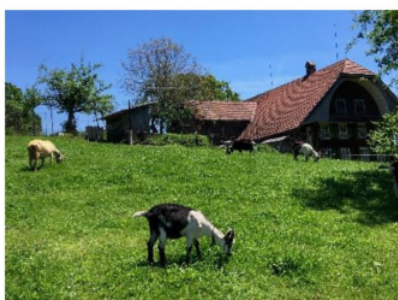
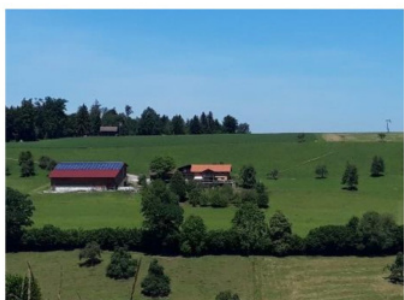
www.refwillisau.ch

Keine Teilnahmekosten. Das Angebot wird von der reformierten Kirche Willisau-Hüswil finanziert und ist für alle offen.

Guets vom Buur

Wir, Familie Enz vom Bodenberg und Familie Häfliger-Speiser von Fischbach eröffnen am **Samstag, den 2. Juli 2022** auf dem Kronenparkplatz in **Fischbach** einen **24 h-Verkaufsautomaten** mit unseren Hofprodukten.

Gerne laden wir Sie ein, unsere Produkte bei einer Degustation kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zwischen **14 und 17 Uhr**.



Impressum

Zeitung der Gemeinde Fischbach

Redaktion der 69. Ausgabe:

Gesamtleitung: Leonie Hersche
Gemeinde: Sepp Vogel
Schule Fischbach: Simon Reichmuth und Alfons Lichtsteiner
Sek Zell: Michael Bieri und Peter Flückiger
Pfarrei Hüswil: Thomas Heim
Diverse Beiträge anderer
Korrektorat: Monika Signer und Rosaria Faas

Druck: Schürch Druck, Huttwil

Berichte und Inserate an:
redaktion.hecht@bluewin.ch

Vereinsnachrichten an:
marcel.voegtlin@hotmail.com

Einsendeschluss der nächsten Ausgabe:
Freitag, 30. September 2022

DIE ZWÖITI CHANCE

OCCASIO DENUO OBLATA

Martinshalle Zell

Dienstag, 5. Juli 2022, 19.30 Uhr
Mittwoch, 6. Juli 2022, 19.30 Uhr
Donnerstag, 7. Juli 2022, 19.30 Uhr

Eintritt frei

Musiktheater KSS Zell
Wahlfach Chor/ Theater
Projektchor

Leitung: R. Ineichen, M. Bieri